

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 79 (2002)
Heft: [4]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»: Generalversammlung 2002

Namens des Vorstandes laden wir Sie herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung auf

Sonntag, 28. April 2002, in Mariastein.

Gemäss Statuten findet die ordentliche Mitgliederversammlung alle zwei Jahre statt.

Programm

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika mit Predigt
- 11.00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung im grossen Saal des Hotels «Post».

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2000 (s. Bericht in der Zeitschrift «Mariastein» Nr. 6/2000, S. 134–139)
2. Tätigkeitsbericht 2000/2001
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrags (Anpassung an die erhöhten Abonnementskosten der Zeitschrift)
5. Wahlen a) des Vorstands, b) der Revisoren
6. Verschiedenes

Solothurn und Basel, 15. Februar 2002

*Der Vorstand des Vereins
«Freunde des Klosters Mariastein»*

*Dr. Klaus Reinhardt,
Präsident*

*Ernst Walk,
Aktuar*

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt seit 1974, seit Bestehen des Vereins, unverändert Fr. 30.–. Die Hälfte des Beitrags ist für das Abonnement der Zeitschrift «Mariastein» bestimmt, die andere Hälfte dient der Unterstützung des Klosters in seinen vielfältigen Aufgaben, denn das Kloster Mariastein hat eine weite Ausstrahlung in der ganzen Region. Durch die Erhöhung des Abonnementspreises für die Zeitschrift auf Fr. 20.– drängt sich eine Anpassung des Mitgliederbeitrages auf, damit der Verein seine Aufgaben im bisherigen Rahmen weiterführen kann. Den Jahresbeitrag setzt gemäss Statuten die Generalversammlung fest (Antrag des Vorstandes Fr. 40.–).

Aus diesem Grund wird den Mitgliedern der Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2002 erst nach der Generalversammlung zugestellt. Zur Erleichterung der Administration bitten wir Sie, nur diesen Einzahlungsschein zu benützen. Vereinsmitglieder aus Deutschland können den Mitgliederbeitrag in Euro auf die Postbank Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Konto-Nr. 260221, einzahlen (Verein Freunde des Klosters Mariastein, CH-4115 Mariastein).

Zu Gast in Mariastein

Am Sonntag, 28. April 2002, singt der Kirchenchor Binningen-Bottmingen in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr eine lateinische Messe von Johann Georg Albrechtsberger (1736–1809).

Informationen

Liturgischer Kalender April 2002

Montag, 1.	Ostermontag <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>
Mittwoch, 3.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
Sonntag, 7.	Zweiter Sonntag der Osterzeit (Weisser Sonntag)
Montag, 8.	Hochfest der Verkündigung des Herrn <i>(verschoben vom 25. März)</i>
Sonntag, 14.	Dritter Sonntag der Osterzeit 16.00 Uhr: Kindersegnung in der Siebenschmerzenkapelle
Dienstag, 16.	Hl. Benedikt Joseph Labre, Mariastein-Pilger
Freitag, 19.	Hl. Gerold, Einsiedler 14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
Sonntag, 21.	Vierter Sonntag der Osterzeit <i>Weltgebetstag für geistliche Berufe</i>
Donnerstag, 25.	Hl. Markus, Evangelist

Samstag, 27. **Hl. Petrus Kanisius,**
Ordenspriester und
Kirchenlehrer

Sonntag, 28. **Fünfter Sonntag der Osterzeit**

Montag, 29. **Hl. Katharina von Siena,**
Jungfrau, Kirchenlehrerin

Kindersegnung

Den Kindern hat sich Jesus in ganz besonderer Weise zugewandt. Sie sind eingeladen, Ihre Kinder zu diesem kleinen Segnungsgottesdienst mitzubringen. Diese werden dann im Gebet ausdrücklich der Fürsorge Gottes anvertraut und empfangen einen besonderen Segen.

Termin: Sonntag, 14. April, 16.00 Uhr
Ort: Siebenschmerzenkapelle

Gebetsanliegen April 2002

Die Weltkirche betet,...

dass die Familie in unserer schnelllebigen Welt ihre Berufung als Hort des Lebens und Schule des Glaubens verwirklicht.

Die Kirche in der Schweiz betet,...

dass sich die Pfarreien unermüdlich für die Weckung und Entfaltung kirchlicher Berufungen einsetzen.

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
<i>Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>	
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
<i>ab 13.15 Uhr</i>	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
<i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>	

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	--------------------------------------

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Franz Meier-Jäggi, Wangen b. O.
Herr Hans Amgarten, Kienberg
Frau Hedi Jermann, Zwingen
Herr Arnold Biberstein-von Büren, Solothurn
Frau Anna-Maria Mauthe-Breimaier, Basel
Frau Sophie von Arx, Muespach-le-Haut (F)
Herr Fritz Baumer, Riehen



Von Ende April an streckt die aufgehende Sonne wieder ihre zarten Rosenfinger durch die Chorfenster und lässt das imposante Gemälde «Die Predigt des hl. Gallus» in mildem Morgenlicht aufleuchten. Das Bild, geschaffen 1911 vom bekannten Kirchenmaler Martin Feuerstein (1856–1931) hängt heute in der Benediktuskapelle in Mariastein. Früher schmückte es den Hochaltar im Gallusstift in Bregenz, dem Sitz der Mariasteiner Mönche von 1906 bis zu ihrer Vertreibung im Jahr 1941.